

Kaspars Wunsch

Kaspars Wunsch

Kaspar hadert.

Will raus aus seinem Keller, ins Licht, ins Sein.

Eine Stimme sagt ihm leise: Kaspar, sei weise.

Willst raus ins Licht, ins Sein, Kaspar, kann es dort nicht noch dunkler sein?

Bleib hier im Verließ, bleib allein, hier Kaspar brichst du dir bestimmt kein Bein.

Kaspar schreit und weint.

Und meint: Mein Herz mag einfangen Gutes und Böses, aber es will einfangen.

© **l.tretshoks@web.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)